

2020

Jahresbericht und Dokumentation

der Beratungsstellen für hörgeschädigte
Menschen in Baden-Württemberg

Die Trägergemeinschaft der Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen in Baden-Württemberg

- Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
- Die Zieglerschen
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Paulinenpflege Winnenden e.V.
- Stiftung Pro Kommunikation in Baden-Württemberg
- Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
- Vinzenz von Paul GmbH

3	VORWORT
4	Beratungsstellen/Sozialdienste für Hörgeschädigte in Baden-Württemberg
6	Die Landkreise und ihre Beratungsstellen
	Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse für 2020
14	Anzahl der Klientinnen und Klienten
15	Orte der Leistung
16	Art der Leistung
17	Form der Leistung
18	Die einzelnen Beratungsleistungen
19	DGS Fingeralphabet
20	Statistik KVJS 1. Januar bis 31. Dezember 2020
19	Träger der Beratungsstellen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER V. i. S. d. P.

REDAKTION Diakonisches Werk Württemberg
Abteilung Behindertenhilfe und Psychiatrie
Jochen Ziegler
Heilbronner St. 180, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 1656-214
E-Mail: Ziegler.j@diakonie-wuerttemberg.de

SATZ, DRUCK, WEITERVERARBEITUNG Paulinenpflege Winnenden, Berufsbildungswerk,
Abteilung Drucktechnik, Linsenhalde 12/1, 71364 Winnenden

AUFLAGE 250 Exemplare
Korrigierte Fassung: Stand Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pandemie hat, wie könnte es auch anders sein, auf die Beratung für gehörlose und schwerhörige Menschen massive Auswirkungen: Begegnungen sind kaum möglich, telefonieren geht nicht. Da kommt der digitalen Kommunikation eine ganz besondere Bedeutung zu, sie kann aber nicht alles ersetzen. Gerade deswegen haben Menschen mit Hörschädigung mit den sozialen Folgen der Pandemie besonders zu kämpfen. Schon allein das Verstehen der jeweils geltenden Regeln erfordert enorme Anstrengungen. Die Beratungsstellen haben mit vielfältigen digitalen Formaten und Methoden ihre Tätigkeit aufrecht erhalten und neu gestaltet.

Zahlreiche gehörlose oder schwerhörige Menschen haben im vergangenen Jahr versucht, ihren Anspruch auf Eingliederungshilfe geltend zu machen. Häufig ging es um Leistungen zur Kommunikation durch Gebärdensprachdolmetscher aber auch um weitere Assistenzleistungen. Vielfach haben Sie die Erfahrung gemacht, dass der Umgang mit ihrer spezifischen Bedarfssituation den Teilhabemanagern bei den zuständigen Leistungsträgern nicht immer leicht von der Hand geht. Dennoch gelingt es immer mehr Menschen, diese wichtige Teilhabeleistung zu erhalten.

Die Beratungsstellen für Hörgeschädigte können nur mit einem hohen Einsatz an Eigenmitteln der Träger betrieben werden. Bemühungen um eine Finanzierung wie sie andere vergleichbare Beratungsstellen haben, sind gescheitert. Dass es den Stadt- und Landkreisen in der Coronakrise schwerfällt, eine Verbesserung der Finanzierung zu leisten, überrascht nicht. Allerdings hat das vergangene Jahr mehr als deutlich gezeigt, dass die Beratungsstellen für die Klienten von zentraler Bedeutung sind. Welche Konsequenzen dies für die Beratungsstellen hat, müssen die Träger der Beratungsstellen nun prüfen.



Wenn Sie diesen Jahresbericht in der Hand halten, dauert die Pandemie bereits mehr als ein Jahr.

Wir stehen mit den Beratungsstellen den Menschen mit Hörschädigung zur Seite – sie brauchen das mehr denn je.

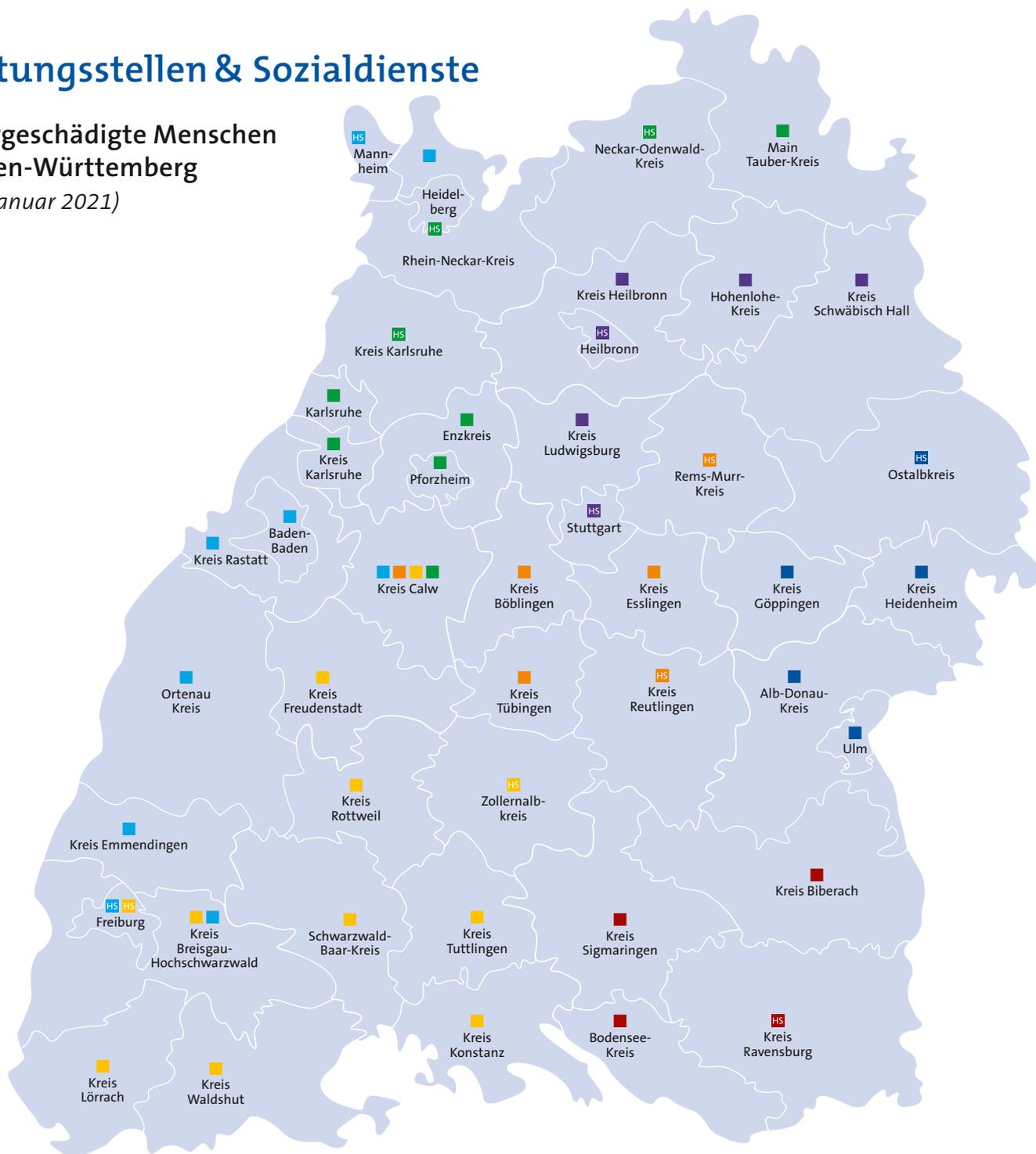
Jochen Ziegler

*Diakonisches Werk der evangelischen Kirche
in Württemberg e. V.*

Beratungsstellen & Sozialdienste

für hörgeschädigte Menschen in Baden-Württemberg

(Stand Januar 2021)



- Sprechstunden
- HS Hauptsitz
- Stiftung Pro Kommunikation in Baden-Württemberg
- Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
- Diakonisches Werk der ev. Kirche in Württemberg e.V.
- Paulinenpflege Winnenden e.V.
- Vinzenz von Paul gGmbH Schwäbisch Gmünd
- Die Zieglerschen

- Evangelische Landeskirche in Baden
in Kooperation mit
 - Diakonisches Werk im Neckar-Odenwald-Kreis
 - Diakonisches Werk im Main-Tauber-Kreis
 - Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe
 - Landkreis Karlsruhe
- ■ ■ ■ Bewohner des Landkreises Calw wenden sich an die nächstliegende Beratungsstelle der angrenzenden Landkreise

Beratungsstellen/Sozialdienste für Hörgeschädigte in Baden-Württemberg

Ausgehend von der in der Vergangenheit immer wieder diskutierten Notwendigkeit der Einrichtung von speziellen sozialen Beratungsangeboten für Hörgeschädigte, wurde inzwischen ein Netzwerk von landesweit gut erreichbaren Beratungsstellen etabliert. Sie werden von sieben Trägerorganisationen unterhalten, sind öffentlich anerkannt und werden durch die Stadt- und Landkreise unseres Bundeslandes finanziell gefördert.

Da der kommunikativen Situation zwischen den hörgeschädigten Rat- und Hilfesuchenden und den Beraterinnen und Beratern eine außerordentlich wichtige Bedeutung zukommt, sind die Beratungsstellen mit sowohl fachlich als auch kommunikativ-gebärdensprachlich speziell ausgebildeten und kompetenten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern besetzt. Im Zuge der Entwicklung von modernen Kommunikationsmedien geschieht die Beratung nicht nur über eine ausschließlich persönliche Kontaktaufnahme sondern auch online über die zwischenzeitlich zahlreich zur Verfügung stehenden digitalen Kommunikationsdienste.



Die im vergangenen Jahr eingetretenen Kommunikationseinschränkungen infolge der Corona-Epidemie konnten unsere Beratungsstellen mit Hilfe von visuellen, über das Internet nutzbaren Kommunikationsdiensten teilweise kompensieren.



Gunter Erbe

*Vorstand der Stiftung Pro Kommunikation
in Baden-Württemberg*

Die Landkreise und ihre Beratungsstellen



Tatjana Gingerich

Seelsorge und Sozialberatung für Hörgeschädigte
Evangelische Landeskirche in Baden
Schröderstraße 101
69120 Heidelberg

Tel 06221 475342

Fax 06221 402074

Mobil 0172 1358483

Mail tatjana.gingerich@ekiba.de



LKR Heidelberg (SKR);
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)
(südl. Teil); Main-Tauber-Kreis

« In Zeiten der Pandemie ist es uns besonders wichtig, die **Resilienz** unserer Klientinnen und Klienten zu stärken. Über **Mitmachaktionen**, wie z. B. „Masken schneiden – wir bleiben in Kontakt“, aktivieren wir die **Menschen** in ihrer **Selbstfürsorge** und fördern Teilhabe, um einer **Vereinsamung** entgegenzuwirken. »

Birgit Hole-Euchner und Tatjana Gingerich



Birgit Hole-Euchner
Nach über 30 Jahren Tätigkeit wurde Frau Hole-Euchner Ende 2020 in den Ruhestand verabschiedet.



Helena Petzel

Beratungsstelle für Hörgeschädigte
Stiftung Pro Kommunikation
Quinckestraße 72
69120 Heidelberg

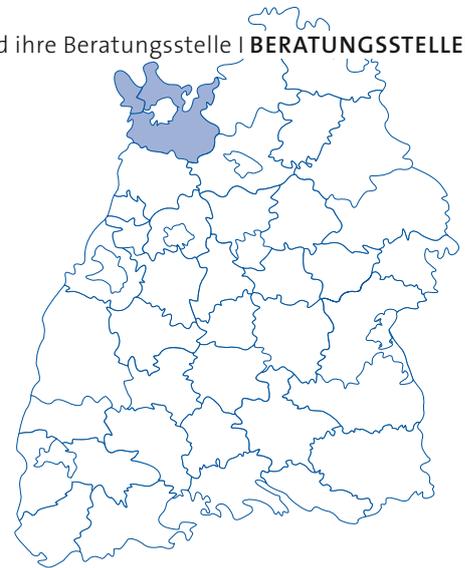
Tel 06221 412166

Fax 06221 475214

Mobil 01511 9450876

Mail h.petzel@prokom-bw.de

Die Landkreise und ihre Beratungsstelle | **BERATUNGSSTELLEN**



LKR Mannheim (SKR);
Rhein-Neckar-Kreis
(LKR) (nördl. Teil)

« Dieses Jahr habe ich viel **Zeit** aufgewendet, um die Klienten zum Thema **Corona** und den damit verbundenen Einschränkungen zu informieren. Zudem war es eine **Herausforderung**, den Ratsuchenden die **digitalen Kommunikationswege** aufzuzeigen, um so verstärkt virtuell beraten zu können. »



Diakonie 
Neckar-Odenwald
in Kooperation mit



Helga Carey

Diakonisches Werk Neckar-Odenwald-Kreis
Beratungsstelle für Hörgeschädigte
Dr. Konrad-Adenauer-Straße 1
74722 Buchen

Tel 06281 56243-0

Fax 06281 56243-19

Mobil 0175 2615627

Mail gehoerlos@diakonie-nok.de



LKR Neckar-Odenwald-Kreis
(LKR)

« Das vergangene Jahr war leider stark durch Corona geprägt:
es war eine große **Herausforderung** mit Klienten
in Kontakt zu bleiben, obwohl keine Gruppen stattfanden.

Einen großen Schwerpunkt bildete die **finanzielle Lage** der Klienten,
einige wurden **unvorbereitet arbeitslos** und es war schwer die Ämter zu erreichen.
Die **Beratung** erforderte deshalb einen **höheren Aufwand** als sonst. »



Diakonie Württemberg

Claudia Steidel

Diakonisches Werk Württemberg
Beratung für Hörgeschädigte
Schellengasse 7 + 9
74072 Heilbronn

Tel 07131 9644-810

Fax 0711 165649-293

Mobil 0178 3299839

Mail steidel.c@diakonie-wuerttemberg.de



LKR Heilbronn (SKR);
Heilbronn (LKR);
Schwäbisch Hall (LKR);
Hohenlohekreis (LKR)



LKR Karlsruhe (SKR) (zum Teil);
Karlsruhe (LKR) (zum Teil)

Diakonie Landkreis Karlsruhe

in Kooperation mit



Michaela Schiller

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke
im Landkreis Karlsruhe
Sozialberatung für Hörgeschädigte
Wörthstraße 7
76646 Bruchsal

Tel 07251 9150-0

Fax 07251 9150-99

Mobil 01511 0826198

Mail michaela.schiller@diakonie-laka.de

« Im letzten Jahr hat mich das Thema **«Soziale Teilhabe»** sehr beschäftigt.
Durch die Neuerungen des BTHG hatte ich die **Hoffnung**, dass **Verbesserungen im Alltag**
für gehörlose Klienten zu erreichen wären. Die **Bedarfserhebung** ist oft **schwierig**,
da die kommunikative Situation gehörloser Menschen nicht bekannt ist.
Von Teilhabe kann leider noch keine Rede sein. »

Diakonie 
**Landkreis
Karlsruhe** in Kooperation mit



Stalina Martens

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke
im Landkreis Karlsruhe
Sozialberatung für Hörgeschädigte
Wörthstraße 7
76646 Bruchsal

Tel 07251 9150-0
Fax 07251 9150-99
Mobil 0171 1590827
Mail stalina.martens@diakonie-laka.de

*Am 1. April 2021 hat
Frau Martens die Nachfolge
von Herrn Lessle angetreten.*



LKR Karlsruhe (SKR) (zum Teil); Karlsruhe (LKR) (zum Teil);
Pforzheim (SKR); Enzkreis (LKR); Calw (LKR) (zum Teil)



Diakonie 
Württemberg

Roswitha Köble

Diakonisches Werk Württemberg
Beratung für Hörgeschädigte
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart

Tel 0711 1656-195
Fax 0711 165649-195
Mobil 0178 3298962
Mail koeble.r@diakonie-wuerttemberg.de



LKR Stuttgart (SKR);
Ludwigsburg (LKR)

« Die offenen Sprechstunden der Beratungsstellen sind Corona-bedingt ausgefallen.

Viele Klienten schreiben sehr ungern, telefonieren geht nicht.

Wir haben sie ermutigt, mit uns per **Videotelefon** bzw. Videokonferenzraum in Kontakt zu treten.

Aber nicht alle haben diese Möglichkeit, weil sie die nötigen Geräte dafür nicht haben.

Wer finanziert das, wer richtet die Geräte ein?

Es **erfordert Geduld** von allen Seiten, da weiter zu kommen. »



Stefanie Lunczer

Beratungsstelle für gehörlose
und schwerhörige Menschen
Paulinenpflege Winnenden e.V.

Linsenthalde 6

71364 Winnenden

Tel 07195 695-2206

Fax 07195 695-85-2206

Mobil 01511 4864790

Mail beratung-hoerbehinderung@paulinenpflege.de

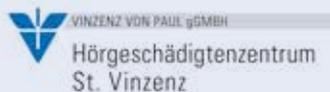


LKR Reims-Murr-Kreis (LKR);
Esslingen (LKR)

« Vor allem in der zweiten Corona-Welle war ich viel damit beschäftigt,
den Menschen die **Quarantäneregeln**, und -anordnungen verständlich zu machen,
Corona Test Termine zu organisieren, für die man stundenlang in
telefonischen Warteschleifen hing und immer wieder die **neuen Verordnungen** zu erklären.
Vieles wurde nicht oder falsch verstanden. »



LKR Ostalbkreis (LKR); Heidenheim
(LKR); Göppingen (LKR);
Alb-Donau-Kreis (LKR); Ulm (SKR)



Tim Hendrik Naeve

Vinzenz von Paul gGmbH
Beratung für Hörgeschädigte
Rektor-Klaus-Straße 8
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel 07171 104686-120

Fax 07171 104686-160

Mobil 0176 44697010

Mail tim-hendrik.naeve@vinzenz-sd.de



« In den letzten Monaten der Beratungsarbeit bin ich wiederkehrend daran erinnert worden,
dass sich **persönliche Kontakte** nicht folgenlos durch andere, z.B. technische Formen
der Kommunikation ersetzen lassen. **Elektronische Medien** stellen hinsichtlich ihrer Funktionen
oft nur **Behelfslösungen** dar. Das **direkte Gespräch** ist meiner Erfahrung nach der beste
und manchmal der einzige **Entfaltungsraum** für Teilhabe. »



Paulinenpflege Winnenden



Marion Rüdinger

Beratungsstelle für gehörlose und schwerhörige Menschen
Paulinenpflege Winnenden e.V.
Diakonieverband (2. Stock)
Planie 17
72764 Reutlingen

LKR Böblingen (LKR); Tübingen (LKR);
Reutlingen (LKR);
Calw (LKR) (zum Teil)

Tel 07121 3640 195
Fax 07195 695-85-9500
Mobil 01511 7142731
Mail marion.ruedinger@paulinenpflege.de

« 2020 haben wir viel über Videokonferenzen gelernt. Aber nicht alle persönlichen Beratungen lassen sich ins Internet verschieben, weil nicht alle Klienten damit umgehen können. Wir führen in den Beratungsstellen stellvertretend Gespräche für geschlossene Behörden durch oder binden diese Stellen online mit ein. Schön wäre es, wenn jede geschlossene Stelle über Dolmetschdienste erreichbar wäre. »



Thomas Jerg

Beratungsstelle für Hörgeschädigte
Stiftung Pro Kommunikation
Marie-Curie-Straße 5
79100 Freiburg

Tel 0761 453678-50
Fax 0761 453678-53
Mobil 0171 1440434
Mail t.jerg@prokom-bw.de



LKR Freiburg im Breisgau (SKR) (zum Teil);
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR) (nördl. Teil);
Emmendingen (LKR); Ortenaukreis (LKR);
Baden-Baden (SKR); Rastatt (LKR)

« Neues auszuprobieren hatte in diesem Beratungsjahr Priorität: Neue Wege im Onlinekontakt zu etablieren; neue Beratungsorte zu suchen: z. B. die Beratung auf der Parkbank statt am Küchentisch zu Hause durchzuführen; neue Gebärden zu lernen, wie «Desinfektionsmittel» oder «Quarantäne»; neue Sitzungsorte auf der Terrasse. Und neben der üblichen Beratungsarbeit den Kontakt zu einzelnen isolierten gehörlosen Klienten zu halten. »



Nora Spengler

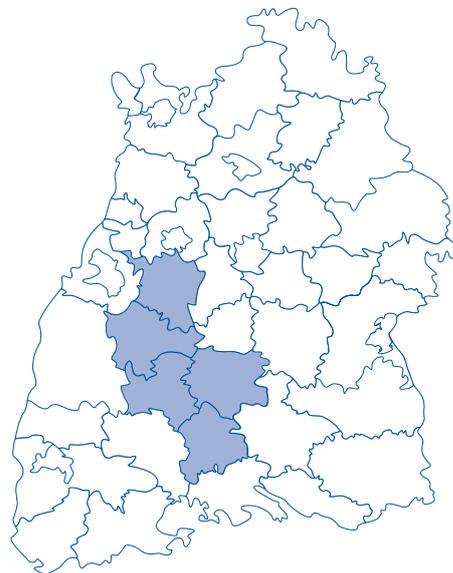
Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
Beratungsstelle für Menschen mit Hörschädigung
Johanniterstraße 35
78628 Rottweil

Tel 0741 2606-10

Fax 0741 2606-20

Mobil 0175 7205464

Mail sozialdienst.rw@stiftung-stfranziskus.de /
nora.spengler@stiftung-st-franziskus.de



LKR Rottweil (LKR); Tuttlingen (LKR); Freudenstadt (LKR); Zollernalbkreis (LKR); Calw (LKR) (zum Teil)

« Die Arbeit in der Beratung vom Menschen mit einer Hörschädigung war in 2020 besonders erschwert. Vor allem Kontaktbeschränkungen und die Schließung öffentlicher Einrichtungen schufen für gehörlose und schwerhörige Menschen Barrieren, die nicht so einfach kompensiert werden konnten. Öffentliche Stellen waren für diesen Personenkreis oft schlichtweg nicht erreichbar. »



LKR Ravensburg (LKR); Bodenseekreis (LKR); Sigmaringen (LKR); Biberach (LKR)



Carolin Auch

Die Ziegler'schen
Beratung für hörgeschädigte Menschen
Charlottenstraße 41
88212 Ravensburg

Tel 0751 3553905-2

Fax 0751 3553905-3

Mobil 01511 8236731

Mail auch.carolin@ziegler'sche.de



« Der Schwerpunkt meiner Arbeit im Jahr 2020 lag in der Beratung zu Schulden und finanziellen Notlagen, wobei dies meist nicht im Zusammenhang mit der Pandemie stand. Zudem kamen einige gehörlose Klienten mit Fluchthintergrund in die Beratungsstelle. Auch die Antragstellung bei der Stiftung Anerkennung und Hilfe mit Klienten hatte nach wie vor großen Anteil. »



LKR Freiburg im Breisgau
(SKR) (zum Teil)



Wolfgang Hug

Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
Beratungsstelle für Menschen
mit Hörschädigung
Okenstraße 15
79108 Freiburg

Tel 0761 5144-262
Fax 0761 5144-76262
Mobil 0160 5653792
Mail wolfgang.hug@stiftung-st-franziskus.de



« Gut funktionierende Netzwerke sind in unserer Arbeit besonders wichtig. Fragen zu den Themen **Erziehung, Früh- und Sprachförderung** für die hörenden Kinder, **Integrationskurs** für den gehörlosen Vater, **Rechtliche Betreuung**, Kontakte zu Behörden, **Umzug** und vieles mehr begleiteten mich über das gesamte Jahr 2020 – und das alles in einer Familie. **Danke** an alle Kooperationspartner, die mich hier unterstützt haben! »



Anja Blaser

Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
Beratungsstelle für Menschen mit Hörschädigung
Okenstraße 15
79108 Freiburg

Tel 0761 5144-142
Fax 0761 5144-76142
Mobil 0170 9157909
Mail anja.blaser@stiftung-st-franziskus.de



LKR Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR);
Waldshut (LKR); Lörrach (LKR);
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR);
(südl. Teil); Konstanz (LKR)

« Bei der Beantragung von sozialer Teilhabe haben meine KlientInnen und ich sehr oft erklärt, auf welche **Barrieren** Menschen mit einer Hörbehinderung täglich stoßen. Die **Bedürfnisse** wurden **professionell** erfasst. Ich habe aber leider den Eindruck, dass es trotzdem noch viele Gespräche und Anträge braucht bis gehörlose Menschen wie **selbstverständlich** **Gebärdensprachdolmetscher** für alle alltäglichen Situationen **bekommen**. »

Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse für 2020

1. Anzahl der Klientinnen und Klienten nach Alter und nach Art der Hörbehinderung

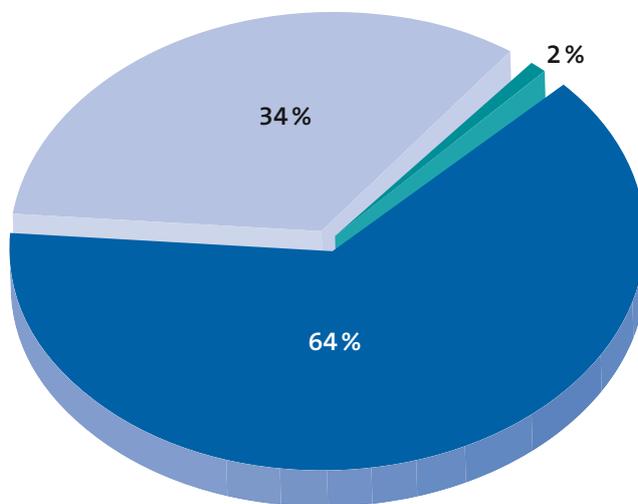
In Baden-Württemberg wurden im Jahr 2020 insgesamt 981 Klientinnen und Klienten mit einer Hörbehinderung beraten und begleitet. Wie die Grafik zeigt, macht die Gruppe der 21–60-jährigen den größten Anteil der Klientinnen und Klienten aus.

Dem folgt die Gruppe der über 61-jährigen, die nach einem deutlichen Anstieg im Jahr 2018 seither konstant blieb. Der Anteil der unter 20-jährigen ist mit zwei Prozent weiterhin gering. Für diese Gruppe ist die Anbindung an die SBBZ maßgeblich.

Legende

(im Uhrzeigersinn)

- 0–20 Jahre (2%)
- 21–60 Jahre (64%)
- 61 und älter (34%)

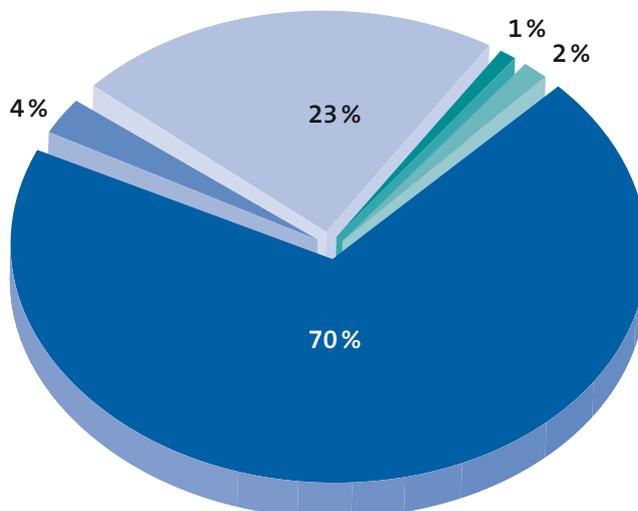


Die Verteilung nach der Art der Hörbehinderung ist im Vergleich zum Vorjahr gleich. Minimale Schwankungen in den absoluten Zahlen werden in der statistischen Auswertung nicht deutlich.

Legende

(im Uhrzeigersinn)

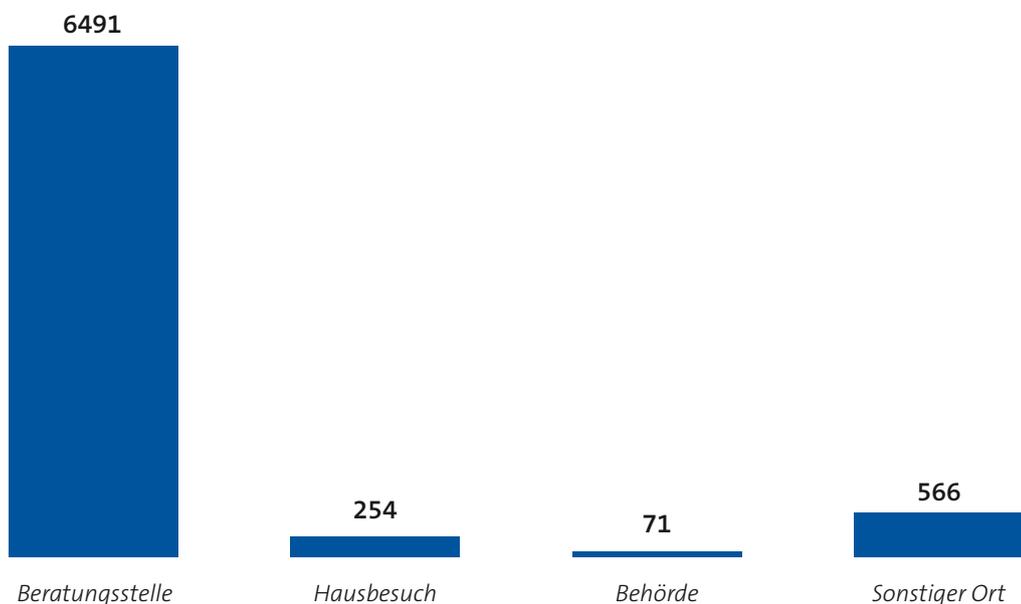
- Gehörlos (70%)
- CI-Träger (4%)
- Hochgradig Schwerhörig (23%)
- Hörsehbehindert (1%)
- Ertaubt (2%)



2. Orte der Leistung

6491 Kontakte im Jahr 2020 wurden aus den Beratungsstellen heraus geleistet, das entspricht 88 Prozent. Mit 566 Kontakten folgt die Beratung an sonstigen Orten (8 Prozent), wie z. B. in Schulen und Kitas, bei der Begleitung zu einer Bank oder in Lockdown-Zeiten die Beratung bei Spaziergängen.

Auch Hausbesuche, vor allem bei betagten Menschen, sind mit 254 Kontakten bzw. etwas über 3% ein Bestandteil der Arbeit in den Beratungsstellen. In 71 Fällen oder knapp 1% wurde zu einer Behörde begleitet. Dies war mit Beginn des Lockdown nicht mehr möglich, da Menschen nur noch allein mit Terminen eingelassen wurden, was für die Betroffenen aufgrund der Kommunikationsbedingungen schlicht unmöglich ist. Hier waren die Beraterinnen und Berater sehr stark telefonisch und per E-Mail im Kontakt mit Behörden für die Klientinnen und Klienten tätig.





Die Bildungsangebote sind mit 2 Prozent deutlich zurückgegangen. Viele Termine konnten aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.

Legende

(im Uhrzeigersinn)

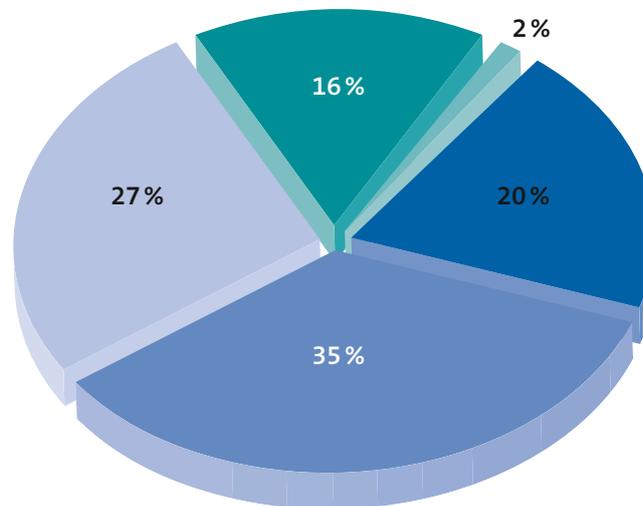
- Auskunft (20%)
- Beratung (35%)
- Betreuung/Begleitung (27%)
- Beratung Dritter (16%)
- Bildungsangebot (2%)

3. Art der Leistung

In 20 Prozent der Kontakte konnte mit einer Auskunft weitergeholfen werden.

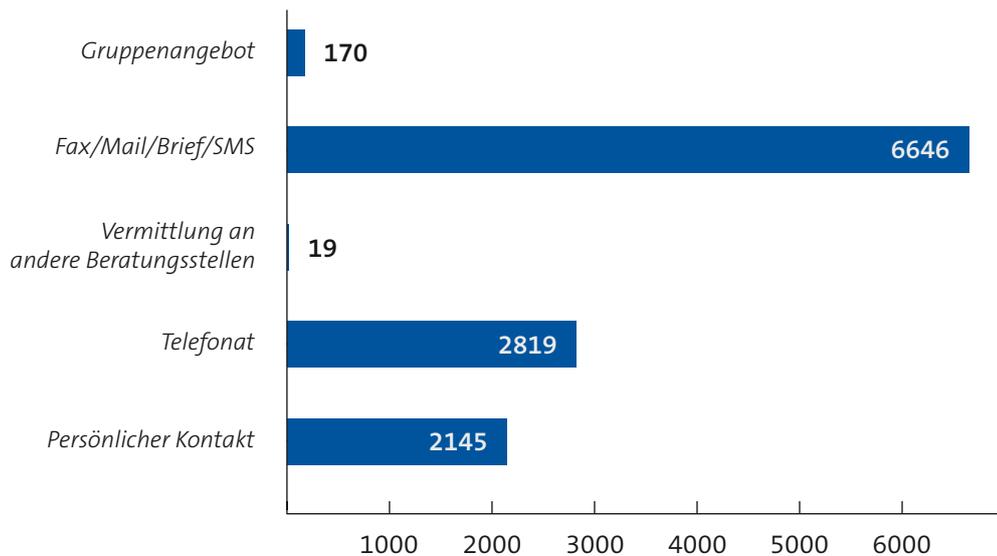
Mit 35 Prozent machen Beratungen den größten Anteil der Arbeit aus, gefolgt von 27 Prozent Betreuung und Begleitung. Dies sind Kontakte zu und für Klientinnen und Klienten, die sehr regelmäßig, teils wöchentlich, mit ihren Anliegen in die Beratungsstellen kommen.

Der Anteil an der Beratung Dritter ist mit 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr angewachsen, was auch der Tatsache geschuldet ist, dass vor allem ältere Menschen aufgrund der Pandemie sehr isoliert waren und Angehörige um Rat und Unterstützung angefragt haben.



4. Form der Leistung

Dieser Grafik ist zu entnehmen, in welcher Form die Leistung erbracht wurde. Wie zu erwarten ist, sind die persönlichen Kontakte in diesem Jahr zurückgegangen, wohingegen der schriftliche Kontakt zunahm. Auch bei den Gruppenangeboten zeigt sich deutlich eine Veränderung, sie sind von 584 Kontakten auf 170 Kontakte zurückgegangen. Wir hoffen sehr, dass solche Angebote 2021 wieder mehr möglich sein werden.

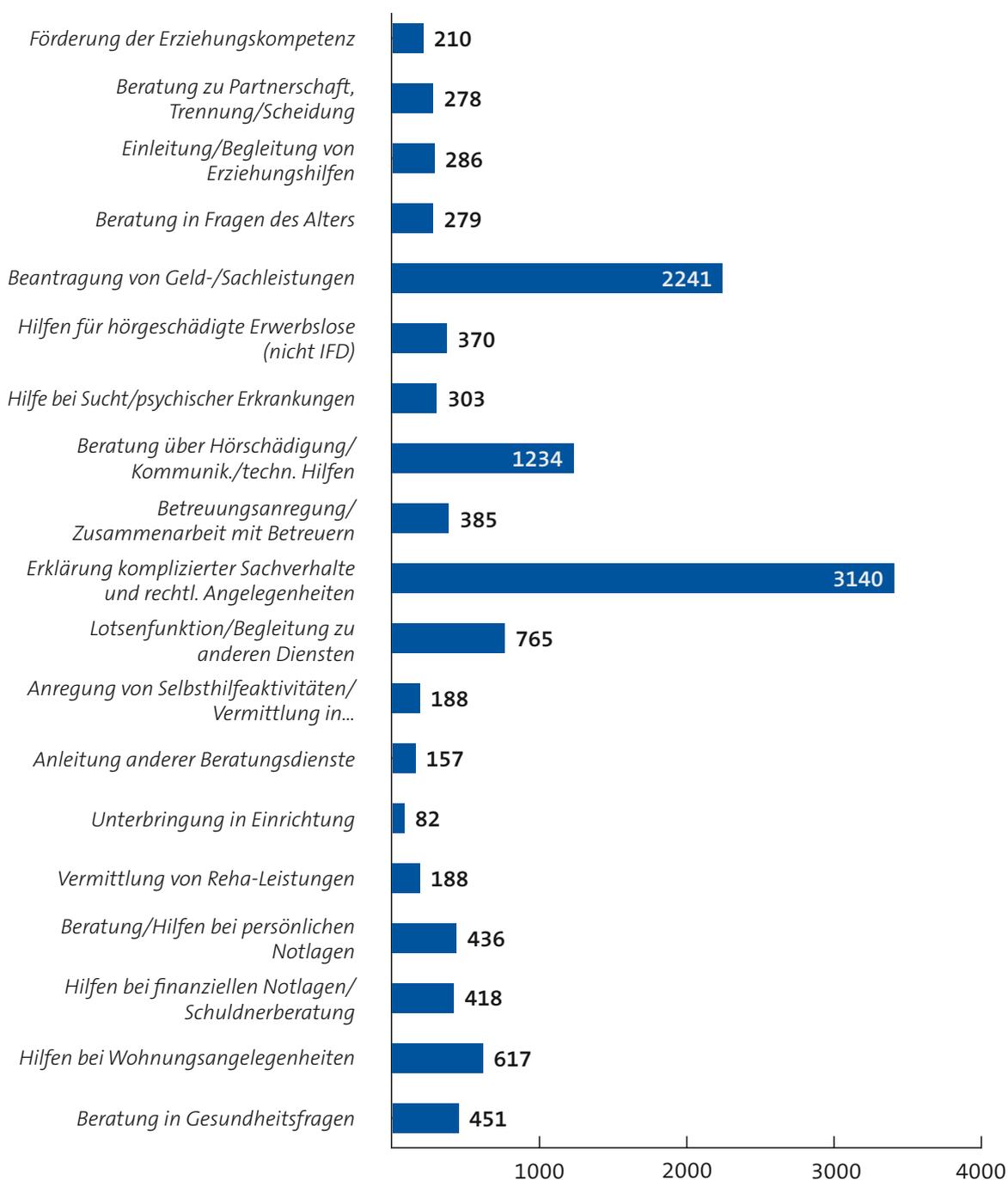


5. Die einzelnen Beratungsleistungen

Dass auch im Pandemiejahr 2020 insgesamt 11.330 Beratungsleistungen erbracht wurden und somit nur unwesentlich weniger als in 2019, zeigt, dass die Beraterinnen und Berater mit hohem Einsatz tätig waren. Sie haben kompensiert, was möglich war und waren auch in dieser schwierigen Zeit und unter Wahrung aller Vorsichtsmaßnahmen für die betroffenen Menschen da. Vor allem auch der Ausbau an digitalen Beratungsmöglichkeiten spielt hier eine große Rolle.

Stefanie Lunczer, Paulinenpflege Winnenden e. V.

Helena Petzel, Stiftung Pro Kommunikation in Baden-Württemberg



Das Fingeralphabet

Ein Bestandteil der DGS (Deutsche Gebärdensprache) ist das Fingeralphabet. Mit seiner Hilfe kann man Wörter mit der Hand buchstabieren. Man benutzt es für Eigennamen, Fremdwörter oder wenn man die richtige Gebärde nicht kennt. Oft hilft es auch, den ersten Buchstaben eines Wortes anzuzeigen, damit das Wort besser abgesehen werden kann. Buchstabiert wird mit der rechten (bei Linkshändern mit der linken) Hand, mit der Handfläche nach vorne.



Tipps für die Kommunikation mit gehörlosen oder schwerhörigen Personen

1. Machen Sie auf sich aufmerksam und begeben Sie sich in das Gesichtsfeld der anzusprechenden Person.
2. Schaffen Sie ideale Bedingungen: zur Beleuchtung, dem Abstand zur Person. Sprechen Sie in angemessener Lautstärke, deutlich und nicht zu schnell; verwenden Sie Mimik und Gesten.
3. Bei Gruppengesprächen, sprechen Sie nacheinander und zeigen Sie mit Handzeichen an, wer gerade dran ist.

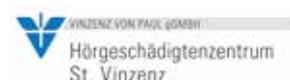


Statistik KVJS 1. Januar bis 31. Dezember 2020

STADT-/LANDKREIS (SKR/LKR)	STADT-/LANDKREIS (SKR/LKR)																					
	001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022
	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	Böblingen (LKR)	Esslingen (LKR)	Göppingen (LKR)	Ludwigsburg (LKR)	Rems-Murr-Kreis (LKR)	Heilbronn (SKR)	Heilbronn (LKR)	Hohenlohekreis (LKR)	Schwäbisch Hall (LKR)	Main-Tauber-Kreis (LKR)	Heidenheim (LKR)	Ostalbkreis (LKR)	Baden-Baden (SKR)	Karlsruhe (SKR)	Karlsruhe (LKR)	Rastatt (LKR)	Heidelberg (SKR)	Mannheim (SKR)	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	Pforzheim (SKR)
Anzahl der Klienten	47	34	20	9	22	45	40	23	11	11	5	5	31	3	39	33	24	19	25	18	66	6
Beratungsstelle	320	204	89	30	69	302	235	64	21	43	10	13	116	8	197	194	230	69	217	48	199	23
Hausbesuch	11	5	0	0	9	25	9	6	0	0	0	0	3	0	4	0	5	1	4	0	14	3
Behörde	6	0	0	2	0	2	5	0	4	0	3	0	4	0	4	0	5	0	0	0	0	0
Sonstiger Ort	148	5	7	1	55	8	26	3	4	0	6	0	5	0	0	0	3	14	32	22	72	0
Auskunft	372	225	4	5	130	13	110	39	20	23	13	1	15	0	142	182	4	1	22	4	11	7
Beratung	231	69	97	39	50	370	124	35	19	25	22	18	151	8	142	112	240	33	89	52	118	19
Betreuung/Begleitung	20	139	82	3	0	155	156	31	3	34	0	2	49	0	53	161	58	51	220	0	144	0
Beratung Dritter	51	260	49	0	22	54	16	1	2	1	1	0	0	1	3	0	11	13	108	0	106	0
Bildungsangebot	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	14	40	0
Persönlicher Kontakt	143	73	32	19	21	94	167	48	19	31	12	2	119	0	56	50	56	32	63	34	78	21
Telefonat	169	194	121	3	54	228	135	29	10	26	9	2	27	4	52	38	46	36	61	6	110	3
Fax/Mail/Brief/SMS	462	516	168	14	175	411	202	47	21	30	19	16	46	4	435	581	140	41	129	16	171	6
Vermittlung an andere Beratungsstellen	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0
Gruppenangebot	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	24	0	14	41	0
Förderung der Erziehungskompetenz	13	4	4	1	1	24	25	1	4	10	2	0	5	0	0	0	0	0	1	0	7	0
Beratung zu Partnerschaft, Trennung/Scheidung	9	16	12	1	2	8	9	9	2	4	1	0	10	0	7	10	10	0	0	0	2	0
Einleitung/Begleitung von Erziehungshilfen	10	0	1	0	0	18	5	3	1	1	6	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4	0
Beratung in Fragen des Alters	2	31	0	0	6	10	16	5	3	5	3	0	3	0	9	5	6	29	9	0	27	2
Beantragung von Geld-/Sachleistungen	134	105	55	2	50	145	53	8	4	5	5	0	9	5	54	37	82	12	113	10	83	0
Hilfen für hörgeschädigte Erwerbslose (nicht IFD)	7	19	3	17	0	8	13	1	2	3	0	1	3	0	7	31	9	2	36	16	10	0
Hilfe bei Sucht/psychischer Erkrankung	7	42	10	0	2	0	6	6	4	1	0	6	26	0	0	0	14	1	5	0	7	0
Beratung über Hörschädigung/Kommunik. u. techn. Hilfen	100	86	8	1	54	11	57	14	12	5	2	0	7	0	10	3	25	5	37	0	10	0
Betreuungsanregung/Zusammenarbeit mit Betreuern	25	9	4	0	5	14	2	4	0	7	2	0	6	0	0	3	5	0	14	0	6	0
Erklärung komplizierter Sachverhalte u. rechtl. Angelegenh.	219	53	47	13	12	192	140	35	5	24	8	7	83	3	200	336	66	30	149	22	101	24
Lotsenfunktion/Begleitung zu anderen Diensten	17	120	41	2	25	88	12	2	3	0	4	1	5	0	0	0	10	1	0	6	20	0
Anregung von Selbsthilfeaktivitäten/Vermittlung in Gruppe	2	28	0	0	3	2	13	7	0	1	0	0	0	0	0	0	6	5	1	14	23	0
Anleitung anderer Beratungsdienste	4	14	6	0	0	11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	4	0	18	0
Unterbringung in Einrichtung	0	11	17	0	0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	1	1	1	0	10	0
Vermittlung von Reha-Leistungen	0	28	0	0	0	5	4	2	0	2	0	0	0	0	0	0	15	3	2	0	2	0
Beratung/Hilfen bei persönlichen Notlagen	14	23	6	4	8	9	7	3	0	2	0	1	21	1	30	4	19	9	26	2	32	0
Hilfen bei finanziellen Notlagen/Schuldnerberatung	19	13	7	3	0	2	23	1	1	6	1	0	7	0	11	1	31	1	9	0	2	0
Hilfen bei Wohnungsangelegenheiten	65	23	11	0	15	43	15	5	3	8	1	3	25	0	12	25	8	2	23	0	12	0
Beratung in Gesundheitsfragen	27	68	0	3	19	10	1	0	0	0	0	1	4	0	0	0	3	12	9	0	43	0

STADT-/LANDKREIS (SKR/LKR)																					TOTAL		
	023 Calw (LKR)	024 Enzkreis (LKR)	025 Freudenstadt (LKR)	026 Freiburg im Breisgau (SKR)	027 Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	028 Emmendingen (LKR)	029 Ortenaukreis (LKR)	030 Rottweil (LKR)	031 Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	032 Tuttlingen (LKR)	033 Konstanz (LKR)	034 Lörrach (LKR)	035 Waldshut (LKR)	036 Reutlingen (LKR)	037 Tübingen (LKR)	038 Zollernalbkreis (LKR)	039 Ulm (SKR)	040 Alb-Donau-Kreis (LKR)	041 Biberach (LKR)	042 Bodenseekreis (LKR)		043 Ravensburg (LKR)	044 Sigmaringen (LKR)
Anzahl der Klienten	1	3	5	48	48	42	52	15	26	9	10	22	22	27	13	10	8	10	8	21	35	10	981
Beratungsstelle	1	8	22	352	432	450	552	132	426	24	37	293	263	190	121	20	12	13	140	160	90	52	6491
Hausbesuch	0	0	0	38	9	12	43	4	16	0	0	8	2	1	1	3	0	0	6	5	3	4	254
Behörde	0	0	0	4	3	8	7	4	5	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	71
Sonstiger Ort	0	0	0	16	16	13	9	2	14	1	1	17	25	9	7	0	1	3	5	6	8	2	566
Auskunft	1	5	5	92	52	1	3	11	159	12	15	97	100	181	127	21	17	11	43	49	56	23	2424
Beratung	0	4	2	280	275	367	446	44	327	4	11	125	179	50	25	11	5	3	14	25	19	7	4286
Betreuung/Begleitung	0	0	14	198	190	222	261	110	90	3	18	140	52	145	102	0	0	3	100	135	39	33	3216
Beratung Dritter	0	0	13	32	79	13	23	59	38	12	10	84	25	265	151	9	0	2	121	151	77	19	1882
Bildungsangebot	0	0	0	44	29	34	10	0	0	0	0	7	6	0	0	0	0	0	0	1	0	0	220
Persönlicher Kontakt	0	2	1	151	98	158	156	26	42	3	2	22	32	106	46	12	7	6	26	41	27	11	2145
Telefonat	0	6	11	45	125	69	98	41	163	12	19	157	121	201	122	8	1	7	81	103	48	18	2819
Fax/Mail/Brief/SMS	1	4	25	190	220	233	352	117	256	16	24	133	131	403	345	12	7	8	160	206	88	65	6646
Vermittlung an andere Beratungsstellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	0	0	0	0	0	0	0	19
Gruppenangebot	0	0	0	24	15	18	5	0	0	0	0	7	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	170
Förderung der Erziehungskompetenz	0	0	0	29	20	1	2	4	7	0	1	13	0	25	1	1	0	0	0	3	1	0	210
Beratung zu Partnerschaft, Trennung/Scheidung	0	0	0	33	23	35	25	0	8	0	0	12	1	10	14	2	0	0	0	2	0	1	278
Einleitung/Begleitung von Erziehungshilfen	0	0	0	40	4	39	64	0	5	0	0	8	0	57	1	0	0	0	0	0	16	0	286
Beratung in Fragen des Alters	0	0	0	26	7	14	10	0	9	0	0	4	12	8	0	0	0	2	0	6	9	1	279
Beantragung von Geld-/Sachleistungen	0	0	4	82	131	141	170	45	158	11	13	73	63	122	37	11	4	3	32	78	47	45	2241
Hilfen für hörgeschädigte Erwerbslose (nicht IFD)	0	0	1	11	25	4	19	4	29	1	2	9	2	19	21	2	1	0	17	4	5	6	370
Hilfe bei Sucht/psychischer Erkrankung	0	0	0	18	5	8	17	6	19	3	0	31	9	11	32	0	0	0	0	4	3	0	303
Beratung über Hörschädigung/Kommunik. u. techn. Hilfen	0	4	2	55	95	40	38	3	145	1	1	130	108	53	46	2	1	4	13	19	25	2	1234
Betreuungsanregung/Zusammenarbeit mit Betreuern	0	0	0	35	13	0	1	16	22	3	4	82	34	37	16	0	0	0	4	5	6	1	385
Erklärung komplizierter Sachverhalte u. rechtl. Angelegenh.	0	0	3	142	107	139	221	94	88	4	17	30	43	55	44	9	5	1	102	186	56	25	3140
Lotsenfunktion/Begleitung zu anderen Diensten	0	0	0	26	34	56	44	1	33	0	1	16	23	92	72	0	2	1	3	1	3	0	765
Anregung von Selbsthilfeaktivitäten/Vermittlung in Gruppe	0	0	0	27	18	15	8	1	0	0	0	0	0	4	8	2	0	0	0	0	0	0	188
Anleitung anderer Beratungsdienste	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	41	24	0	0	0	1	5	14	0	157
Unterbringung in Einrichtung	0	0	0	0	25	0	0	0	0	2	0	4	0	0	4	0	0	0	0	0	1	0	82
Vermittlung von Reha-Leistungen	0	0	0	4	26	6	16	0	5	0	0	28	14	23	1	1	0	0	0	1	0	0	188
Beratung/Hilfen bei persönlichen Notlagen	0	0	1	53	4	53	34	19	2	1	2	0	15	5	9	3	3	5	0	4	2	0	436
Hilfen bei finanziellen Notlagen/Schuldnerberatung	0	5	0	26	1	13	13	21	7	0	2	1	5	13	61	5	4	0	97	5	0	1	418
Hilfen bei Wohnungsangelegenheiten	0	0	23	28	32	37	50	4	34	3	0	5	10	31	13	3	2	0	8	33	2	0	617
Beratung in Gesundheitsfragen	1	0	0	11	55	35	11	6	43	2	11	7	23	35	1	0	0	3	1	5	1	0	451

Träger der Beratungsstellen



TRÄGER	ZUSTÄNDIGKEIT	STELLENANTEIL
Evangelische Landeskirche in Baden Blumenstraße 1-7 76133 Karlsruhe	Heidelberg (SKR) Rhein-Neckar-Kreis (LKR) (südl. Teil)	0,55
Evang. Landeskirche in Baden in Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Landkreis Karlsruhe	Karlsruhe (SKR) (Teil) Karlsruhe (LKR) (Teil) Pforzheim (SKR) (Teil) Enzkreis (LKR) (Teil) Calw (LKR) (zum Teil)	1,00
Evang. Landeskirche in Baden in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Neckar-Odenwald-Kreis	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR) Main-Tauber-Kreis (LKR) (zum Teil)	0,175
Stiftung Pro Kommunikation in Baden-Württemberg Quinckestraße 72 69120 Heidelberg	Freiburg im Breisgau (SKR) Breisgau-Hochschwarzwald (LKR) (Nord) Emmendingen (LKR) Ortenaukreis (LKR) Baden-Baden (SKR) Rastatt (LKR) Mannheim (SKR) Rhein-Neckar-Kreis (LKR) (nördl. Teil)	1,50
Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn Kloster 2 78713 Schramberg	Rottweil, (LKR) Tuttlingen (LKR) Freudenstadt (LKR) Zollernalbkreis (LKR) Calw (LKR) (zum Teil) Freiburg im Breisgau (SKR) Breisgau-Hochschwarzwald (LKR) (Süd) Lörrach (LKR) Waldshut (LKR) Konstanz (LKR) Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	1,8
Diakonisches Werk Württemberg Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart	Stuttgart (SKR) Ludwigsburg (LKR) Heilbronn (SKR) Heilbronn (LKR) Schwäbisch Hall (LKR) Hohenlohekreis (LKR) Main-Tauber-Kreis (LKR) (zum Teil)	1,5
Paulinenpflege Winnenden e. V. Forststraße 4-14 71364 Winnenden	Rems-Murr-Kreis (LKR) Esslingen (LKR) Böblingen (LKR) Reutlingen (LKR) Tübingen (LKR) Calw (LKR) (zum Teil)	1,2
Die Ziegler'schen Schule am Wolfsbühl Geschäftsbereich Hör-Sprachzentrum Wolfsbühl 6 88271 Wilhelmsdorf	Ravensburg (LKR) Bodenseekreis (LKR) Sigmaringen (LKR) Biberach (LKR)	0,75
Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen Hörgeschädigtenzentrum St. Vinzenz Rektor-Klaus-Straße 8 73525 Schwäbisch Gmünd	Alb-Donau-Kreis (LKR) Ostalbkreis (LKR) Heidenheim (LKR) Göppingen (LKR) Ulm (SKR)	0,90
Stellenanteil Total		9,375

Die Stellenanteile orientieren sich – analog dem IFD – am Schlüssel 1 Vollkraftstelle: 1 Mio Einwohner/-innen.

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



2020

JAHRESBERICHT & DOKUMENTATION
der Beratungsstellen für hörgeschädigte Menschen in Baden-Württemberg

